

§ 9.9.1 Das Attribut als Satzgliedteil;
Die Apposition: substantiv. Attribut im gleichen Fall

(Ostia 2)

1. Das Attribut:

Ein Substantiv kann durch Zusätze näher bestimmt werden.

Diese Zusätze heissen "Attribute" = "Zufügungen" (Sg: das Attribút).

Bsp.: Das Auto meines Vaters ist defekt. Er will ein neues Auto.
(Attr.) (Attr.) (Attr.)

Als Zufügung gehört das Attribut zum betreffenden Satzglied, es ist ein Teil davon. Wir bezeichnen es daher nicht als eigenes Satzglied, sondern als Satzgliedteil.

2. Die erste Art eines Attributes: die Apposition

Es gibt verschiedene Arten von Attributen.

Eine heisst "Apposition" (= "Zusatz"). Ihr Kennzeichen:

Die Apposition ist ein substantivisches Attribut, das im gleichen Kasus steht wie sein Bezugssubstantiv, vgl. § 9.2; wenn möglich steht es auch im gleichen Numerus und Genus.

Beispiele:

Syrus servus deest:
↑
KNG Apposition
Subjekt

Der Sklave Syrus fehlt.
Apposition KNG
Subjekt

Selenus Syrum servum quaerit:
↑
KNG Apposition
Akk.-Obj.

Sel. sucht den Sklaven Syrus.
Apposition KNG
Akk.-Obj.

Stellung der Apposition:

- im Latein: in der Regel hinter dem Bezugssubstantiv (Grund?).
- im Deutschen: vor oder hinter dem Bezugssubstantiv; letzteres v.a., wenn die Apposition erweitert ist:
"Selenus sucht Syrus, seinen besten Sklaven."